

Selbstverteidigung

FIEBERBRUNN. Der Taekwondo-Club Fieberbrunn lädt zum 8-stündigen Selbstverteidigungskurs für Frauen (ab 27. 2., 14 Uhr). Vorkenntnisse und besondere körperliche Fähigkeiten sind nicht nötig.

Kostenbeitrag 35 Euro, max. 10 Teilnehmerinnen (in der Reihenfolge der Anmeldungen begrenzt); Interessentinnen mailen an Devid.Omerbasic@club.at zwecks näherer Informationen.

Cross-Meisterschaft

ITTER. Die LG Decker Itter ist Ausrichter der Tiroler Crosslauf-Meisterschaften am Sonntag, den 28. Februar (Einzel- und Teamwertungen).

Start/Ziel: GH Schusterhof Itter, Rundkurs, ca. 1.000 m, Startnummernausgabe ab 8.30 Uhr, Starts ab 10.30 Uhr, Siegerehrung 14.30 Uhr Sporthotel Tirolerhof. Nennungen unter www.tlv.at

IDUS-Winterspiele

ST. ULRICH. Am Sonntag, den 7. März lädt der Verein IDUS (Integration durch Sport) zum 11. Mal zu den Winterspielen für Menschen mit Behinderung (Bergbahnen Pillersee, ab 10 Uhr). Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung der besonderen Art von der heimischen Gruppe „Eigenanbau“. Die Veranstalter und Teilnehmer freuen sich auf ein lautstarkes Publikum.



Bei strahlendem Sonnenschein ging vorigen Samstag, der BP Jam im perfekt geshapten Boarders Playground in Westendorf über die Bühne. Simon Pircher und seine Crew haben den Event als Maturaprojekt perfekt organisiert und souverän über die Bühne gebracht. Insgesamt 30 Starter, Snowboarder als auch Freeskier, konnten sich bei einem lockeren Contestformat im Pro Park die Kante geben und aufzeigen, wo der Hammer hängt.

Foto: BP

Radsportlerin des Jahres

Eine Fachjury zeichnete die junge Kirchbergerin Elisabeth Osl aus



Lisi Osl konzentriert sich dieses Jahr voll auf die WM. Foto: smpr.at

KIRCHBERG (red.). In überlegener Manier hat sich die Kirchberger Mountainbikerin Lisi Osl den Titel der „Radsportlerin des Jahres“ gesichert. Die Kirchbergerin setzte sich vor Christiane Soeder und Youngster Matthias Brändle durch. Gewählt haben Radsportinsider, Funktionäre, Trainer und Journalisten. 80 Prozent aller abgegebenen Stimmen entfielen auf die Weltcup-Gesamtsiegerin. „Es ist schon eine große Ehre, zur Radsportlerin des Jahres gewählt worden zu sein, vor allem, weil diese Auszeichnung durch ein Fachpubli-

kum gewählt wurde. Ich möchte mich bei allen bedanken, die an mich glauben und mich stets unterstützen. Nach den beiden harten Trainingswochen auf Mallorca ist diese Auszeichnung wie Balsam und motiviert mich natürlich sehr“, freut sich die 24-Jährige.

Die Ziele für die anstehende Saison, mit dem Höhepunkt der WM im kanadischen Mount

Saint Anne im September, definiert Osl wie folgt: „Sicher werde ich versuchen, im Weltcup wieder gut zu fahren. Aber unter Druck setze ich mich nicht. Schließlich kann es nicht immer so gut laufen wie im vergangenen Jahr. Erstmals in meiner Karriere möchte ich mich gezielt und punktgenau auf ein Großereignis vorbereiten. Hierfür bietet sich die in diesem Herbst anstehende WM an.“

Der Kaisercup in Going ruft!

Groß und Klein können sich im Riesentorlauf messen

GOING (jomo). Jeder, ob Skistar von morgen oder ambitionierter Hobbyfahrer sowie Urlaubsgäste, sind beim internationalen Kaisercup in Going am 28. Februar willkommen. Bereits zum 3. Mal richtet der Skiclub Going den Riesentorlauf für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus. Neben dem sportlichen Event wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Weiters nimmt jeder Teilnehmer an einer sehr attraktiven Tombola teil. Der Hauptpreis ist in diesem Jahr eine einwöchige Flugreise in die Türkei des Lastminute-Reiseveranstalters „5 vor Flug“, dazu gibt es noch viele weitere attraktive Preise.

Der Start ist am Sonntag, den 28. 2., ab 10 Uhr. Die Siegerehrung findet etwa eine Stunde nach dem Rennen statt. An der Kassa des Skilifts Going/Astbergbahn



Am 28. Februar geht der Kaisercup wieder in Szene. Foto: Skiclub

gibt es vergünstigte Liftkarten für alle Teilnehmer. Für die Teilnehmer gilt eine Helm- und Rückenprotectorpflicht!

Nennschluss ist am 26.02.2010; Nenngeld: 10 € (Nachnennungen 15 €); die Nennung ist möglich unter: www.skiclub.at oder www.skizeit.at, E-Mail: skiclub@goingnet.at, Fax: +43 (0)5358/3606.

Kombinierer nützten die Zeit

Vorbereitungen auf Teambewerb in Vancouver

VANCOUVER (niko). Die nächste große Aufgabe für das österreichische Olympiateam der nordischen Kombinierer wartete am Dienstag (23. 2.) mit dem Mannschaftsbewerb auf der Großschanze des Whistler Olympic Parks (nach Red.schluss). Die Zeit wurde unterschiedlich genutzt. Felix Gottwald, Mario Stecher und David Kreiner (K.S.C.) verbrachten zwei Nächte in Down-Town Vancouver, spielten Golf und genossen die Stim-

mung in der Hostcity. Freitag, Sonntag und Montag gab es die Möglichkeit, Sprungtrainings zu absolvieren. Am Samstag sollte die Aufstellung für das Team fixiert werden.

Die Pause von acht Tagen zwischen Olympiabewerb eins und zwei war zwar lange, wurde aber positiv überbrückt. Mannschaftsführer Christoph Eugen berichtete: „Die Vorbereitungen laufen, die Athleten sind gesund und die Stimmung ist sehr gut.“